

Buchbesprechungen

SCHÖNEICH, H. (Bearb.): **Nutzbare Rohstoffvorkommen in Deutschland 1:1.000.000. – Wandkarte** (70 cm x 102 cm), VGE Verlag, Essen, 2011, ISBN 978-3-86797-112-6, EUR 98.00,-
www.vge.de

Alles auf einen Blick, übersichtlich und für jede/n verständlich, so könnte man die neue Karte (2011) „Nutzbare Rohstoffvorkommen in Deutschland“ im Maßstab 1:1.000.000 mit wenigen Worten charakterisieren. Zwei Legenden liefern jene Informationen, die auf der in warmen Gelbtönen gedruckten Karte zu finden sind.

Auf der rechten Seite sind die Rohstoffe dargestellt, wobei zuoberst Stein- und Braunkohlen ausgeschieden werden. Hier wiederum wird differenziert zwischen: Steinkohle-Revier (z.B. Ruhr-Revier), den darin vorkommenden Steinkohlebergwerken (z.B. Auguste-Victoria), sowie zwischen bestehenden Braunkohletagbauen und solchen in Planung, wobei letztere Erweiterungen bestehender Bergbaue darstellen. All die erwähnten Vorkommen sind mit einer Kontur versehen.

Es folgen Kali- und Steinsalzbergwerke, Aussolungsbergwerke, Erdöl- und Erdgasfelder, Ölschiefer- und Asphaltvorkommen. Bei den Erzen (Dreiecksymbole) wird zwischen Eisenerzen auf der einen Seite und den übrigen Erzen (Kupfer, Blei, Zink, Zinn) auf der anderen Seite unterschieden.

Weiters werden mittels quadratischer Symbole ausgeschieden: Schwerspat, Flussspat, Feldspat mit Pegmatit, Pegmatitsand (eigenes Symbol), Gips, Kiesel-erde, Kaolin, Grafit, Farberden mit Farberzen, Talkschiefer mit Speckstein, Schiefer, vulkanische Gesteine (Basalt, Lavasand, Tuffstein, Trass) und schlussendlich Torf am Ende der Tabelle.

Was nicht zur Darstellung gelangt ist die Größe der Vorkommen; zwar kann man bei den konturierten Kohle- und Kohlenwasserstoffvorkommen die Bedeutung und das Ausmaß der Lagerstätte auf Grund der Größe des Polygons erahnen, doch bei den Erzen, Industriemineralen, etc., ist das Symbol stets in gleicher Größe, was somit keinerlei Rückschlüsse auf Größe und Bedeutung zulässt.

Auf der rechten Seite befindet sich eine Spalte mit der Auflistung der „Bergämter und der Landesämter für Bergbau“, die mit einem Hammer und Schlägel versehen sind. Diese Symbole finden sich naturgemäß in den Städten.

Auch wenn dieser Karte keine Geologie zu Grunde liegt, sondern nur das Flussnetz, die Ländergrenzen und die wichtigsten Städte dargestellt sind, so ist auf Grund der Rohstoffvorkommen die Geologie ableitbar. So eignet sich diese Karte nicht nur als Überblick für Experten aus dem Rohstoff- und Energiesektor, sondern auch für didaktische Zwecke im Schulbereich.

Thomas Hofmann



BÖRNER, A., BORNHÖFT, E., HÄFNER, F., HUG-DIEGEL, N., KLEEBERG, K., MANDL, J., NESTLER, A., POSCHLOD, K., RÖHLING, S., ROSENBERG, F., SCHÄFER, I., STEDINGK, K., THUM, H., WERNER, W. & WETZEL, E. (Hrsg.): **Steine- und Erden-Rohstoffe in der Bundesrepublik Deutschland.** – Geologisches Jahrbuch, Sonderheft Reihe D, Heft 10, (in Kommission bei: E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung / Nägele u. Obermiller, Stuttgart), 356 S., 212 Abb., 54 Tab., Hannover, 2012, ISBN 978-3-510-95995-2, EUR 39.80,-
www.schweizerbart.de/9783510959952

In diesem monografischen Buch werden die Steine- und Erden-Rohstoffe der Bundesrepublik Deutschland in aller Vielfalt und Breite systematisch und kompakt beschrieben. Liegt das letzte derartige Werk aus dem Jahr 1986 nun mehr als 25 Jahre zurück, kann nun nach der Wende das Gebiet des wiedervereinigten Deutschland mit dem Rohstoffpotential aller deutschen Bundesländer beschrieben werden.

Konkret stehen rohstoffgeologische Sachverhalte sowie die wirtschaftlichen Nutzungsmöglichkeiten der Steine und Erden im Vordergrund. Während metallische und verschiedene energetische Rohstoffe in hohem Maße importiert werden müssen, erfolgt die Gewinnung fast aller in Deutschland benötigten Steine- und Erden-Rohstoffe im eigenen Land. Dazu gehören v.a. Massenbaurohstoffe wie Kiese, Sande und Natursteine, Tone und tonige Gesteine für die Herstellung keramischer Produkte, Gips- und Anhydritsteine und z.B. Quarzrohstoffe als Basis für Hochtechnologieanwendungen.

In zehn Kapiteln werden nach einem einheitlichen Schema folgende Punkte in fachlich kompetenter Weise dargestellt: Definition, Rohstoffcharakteristik, Verwendung, qualitative Anforderungen und Substitutionsmöglichkeiten, Gewinnung, Aufbereitung, Verbreitung und Rohstoffpotential.

Die Reihenfolge orientiert sich am erdgeschichtlichen Alter der Bodenschätze. Die Beschreibung der jeweiligen Rohstoffpotentiale richtet sich nach geologisch bedingten, natürlichen Verbreitungen der Lagerstätten. Die Darstellung beginnt jeweils im Südwesten Deutschlands und endet im Nordosten.

Kapitelgliederung des Buches:

- Kiese und Sande
- Tone und tonige Gesteine
- Hartgesteine (gebrochene Natursteine)
- Naturwerksteine
- Karbonatgesteine
- Gips- und Anhydritsteine
- Quarzrohstoffe und Industriesande
- Feldspatrohstoffe
- Vulkanische Lockergesteine, Suevit
- Sonstige Rohstoffe (Kieselgur, Kieselerde, Torf, Ölschiefer, Farberden)
- Recycling-Rohstoffe

Abschließend folgen Ausführungen über wirtschaftliche und rechtliche Randbedingungen der Rohstoffgewinnung, in denen Aspekte der Stoffströme, der Kostenstruktur in

der Herstellung verkaufsfähiger Produkte, aber auch Fragen der Raumordnung und der Folgenutzung von Gewinnungsflächen bis hin zu Perspektiven der Steine- und Erden-Industrie in der Bundesrepublik Deutschland thematisiert werden.

Zur Erläuterung von Fachbegriffen dient ein ausführliches Glossar. Eine Übersicht über die aktuellen Normen und Regelwerke sowie ein umfassendes Schriftenverzeichnis runden die Monografie ab.

Einmal mehr zeigt sich bei der Erstellung des Werkes die hohe fachliche Kompetenz. Die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) hat in enger fachlicher Kooperation mit den staatlichen Geologischen Diensten der Bundesrepublik Deutschland ein Kompendium erstellt, wie es nur von unabhängigen staatlichen, geologischen Diensten erstellt werden kann. Damit ist einmal mehr die Notwendigkeit dieser Dienste zum Wohle der Gesellschaft, auch im europäischen Kontext unterstrichen. Wünschenswert wäre, würden auch andere Länder diesem Beispiel folgen und derartige kompetente Übersichten vorlegen. Dem Team der BGR samt Kooperationspartnern sei herzlichst gratuliert!

Thomas Hofmann



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Lagerstättenforschung der Geologischen Bundesanstalt](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 259-260](#)